



SKAT



Schleswig-Holstein **JOURNAL**

Mitteilungsblatt der Skatsportvereinigung Schleswig-Holstein
und der Verbandsgruppen 22 – 23 – 24

Heft 1

4. Jahrgang

Mai 1993

DM 1,50

Erst das Bahnhofshotel, dann ein Lebensmitteldepot der Edeka-Gesellschaft, und nun beherbergt das Gebäude, gelegen am Ende der Nordbahnhofstraße in Husum, schon seit zwanzig Jahren die Husum Druck- und Verlagsgesellschaft. Sie vereinigt unter einem Dach Verlag, Satz,

Druck und buchbinderische Verarbeitung.

Im Jahre 1973 wurden nach grundlegenden Umbauten die Räume bezogen und zunächst der Grundstein für die Druckerei gelegt, stand doch ein umfangreicher Maschinenpark hierfür zur Verfügung.

Ein kleiner Einblick in die Technik der Husum Druck- und Verlagsgesellschaft, die Ihnen den kompletten Drucksachen-Service bis zum Versand bietet: Die Fotosatz Husum GmbH – als Partner im Hause mit modern ausgerüstetem Fotosatz und DTP, Reproduktionsfotografie, Montage und Druckplattenherstellung – besitzt alle Voraussetzungen für die Anfertigung von Satz- und Druckvorlagen, die der überwiegend genutzte Offsetdruck benötigt. Gedruckt wird ein- bis mehrfarbig auf qualitativ hochwertigen, großformatigen Maschinen bis zum Format 70 x 100. In der hauseigenen, gut ausgerüsteten Buchbinderei werden die Drucksachen anschließend rationell verarbeitet, verpackt und versandt.

Dieser technische Hintergrund ermöglichte auch den Ausbau eigener Verlagsaktivitäten, so daß die Verlagsgruppe Husum, bestehend aus vier Verlagen, inzwischen im ganzen Bundesgebiet – und darüber hinaus – geschätzt wird.



Werner Griese

vom Skatclub „Büsumer Krabbe“ ist „Meister der Meister“ 1993. Über 180 Klubmeister beteiligten sich am Turnier Meister der Meister. Nach 3 Serien hatte Werner Griese die Nase vorn. Er siegte mit über 4.400 Spielpunkten. Damit steht fest, daß das Turnier im nächsten Jahr in Büsum stattfindet. Das SKAT-Journal gratuliert herzlich zu dem großen Erfolg.

Die Redaktion des SKAT-Journals informiert

Unser neuer Partner für den Druck unseres Skat-Journals Schleswig-Holstein ist gefunden. Es ist die „Husum Druck und Verlagsgesellschaft“ aus Husum/Nordsee. Damit ist die weitere Herstellung des Skat-Journals abgesichert. Ich bitte alle Skatclubs und darüber hinaus alle Skatschwester und Skatbrüder durch Beiträge mit dazu beizutragen, das Skat-Journal interessant gestalten zu können.

Das Skat-Journal ist ein Baustein des von uns allen angestrebten Skatverbandes Schleswig-Holstein und sollte mit dazu beitragen, daß alle Skatfreunde über alles, was in dieser Richtung unternommen wird, unterrichtet sind. Für die Redaktion hoffe ich auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Ich bitte nachträglich um Verständnis für das verspätete Erscheinen des SKAT-Journal Schleswig-Holstein.

DIE REDAKTION
Hans Jacobs

Jahreshauptversammlung der Skatsportvereinigung Schleswig-Holstein am 6. März 1993 in Husum

Zur ersten Jahreshauptversammlung trafen sich der Vorstand der Skatsportvereinigung und die Delegierten der 3 Verbandsgruppen im Hotel Rosenberg in Husum. In seinem Tätigkeitsbericht berichtete der 1. Vorsitzende von den vielen Versuchen, die Gründung eines Landesverbandes voranzutreiben. Sie endeten leider zunächst damit, daß die zur Mitgliederversammlung des NDSKV gestellten Anträge keine Zustimmung fanden. Befremdet zeigten sich alle von der Zurücknahme gleicher Anträge der Verbandsgruppen 20 und 21. Es wurde vereinbart, in Zukunft weitere Schritte in dieser Richtung zu unternehmen. Es soll ein Antrag zum Skatkongreß 1994 eingebracht werden.

Das gemeinsame Mitteilungsblatt SKAT-Journal Schleswig-Holstein ist nunmehr 3 Jahre erschienen. Mitten in die Vorbereitungsarbeit

der Ausgabe Nr. 1/1993 platzte die Nachricht von der Arbeitseinstellung der bisherigen Druckerei. Dieter Lotz, Werner Ruge und Hans Jacobs wurden beauftragt, einen neuen Partner für den Druck zu suchen. Ebenfalls wurde vereinbart von allen Seiten intensiv daran mitzuarbeiten, das SKAT-Journal noch interessanter zu gestalten.

Walter Kock ist auf eigenen Wunsch aus der Redaktion ausgeschieden, bleibt aber Kontaktperson der VG 23.

Der zum 1. Mal von der Skatsportvereinigung durchgeführte Schleswig-Holstein-Pokal sei gut verlaufen. Kritik gab es an der Durchführung in der Halle 3 in Neumünster.

Für 1993 soll versucht werden, das Turnier noch attraktiver zu gestalten. Es findet in diesem Jahr am 22. August statt. Nicht mehr ausgerichtet wird das Turnier um den Sörge-Cup. Hier war die Beteiligung nicht zufriedenstellend.

Alle Anwesenden waren sich darin einig, es sollen auch weiterhin alle Anstrengungen unternommen werden, die nötig sind, uns dem Ziel eines eigenen Landesverbandes näher zu bringen.

Wenn wir auch zwischenzeitig andere Möglichkeiten ins Gespräch gebracht haben, so die Gründung von 3 oder 4 Skatverbänden für den Bereich des NdsKV, sehen wir doch die Gründung und Schaffung von Landesverbänden entsprechend der Ländergrenzen als die beste Lösung an.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Am 9. April 1993
feierte unser Skatfreund

Kurt Hartmack

seinen 72. Geburtstag. Kurt nimmt noch regelmäßig an den Klubabenden und am Liga-Spielbetrieb teil. Es wünschen ihm alles Gute für die Zukunft

Seine Skatfreunde
vom Skatclub Null-Hand
St. Michaelisdamm

Klaus Mann



SKAT-JOURNAL

HERAUSGEBER: Skatsportvereinigung Schleswig-Holstein und die Verbandsgruppen 22-23-24 im Norddeutschen Skatverband

REDAKTIONSANSCHRIFT:
Geschäftsstelle: Hans Jacobs,
Lokert 11, 2251 Tating

Leserbriefe stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

IMPRESSUM

REDAKTION:
Hans Jacobs, Telefon 04862/1628

GESCHÄFTSSTELLE:
Hans Jacobs, Lokert 11, 2251 Tating

BANKVERBINDUNG:
Sparkasse Nordfriesland
BLZ 21750000
Kto.-Nr. 141032755

SATZ/DISKETTENBELICHTUNG:
Fotosatz Husum GmbH

DRUCK UND VERARBEITUNG:
Husum Druck- und Verlagsgesellschaft
25813 Husum/Nordsee, Nordbahnhofstraße 2
Tel. 04841/6081, Fax 04841/61397

Tabellen und Texte dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages anderweitig veröffentlicht werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung.

Gedanken zur diesjährigen Mitgliederversammlung des NdSkV

Liebe Skatfreundinnen
und Skatfreunde,

die Mitgliederversammlung war durchzogen von Polemik und zum Teil auch von persönlichen Angriffen, die in dieser Form aus früherer Zeit mir nicht bekannt sind.

Es ist für mich unverständlich, ja nahezu grotesk, nachdem mir gegen Ende der Versammlung ein Entwurf von Mitgliedern aus Schleswig-Holstein überreicht wurde, der aus der Feder von Hans Jacobs stammen soll und der zum Inhalt Vorschläge hinsichtlich der spieltechnischen Abläufe des NdSkV hat und weder vom Präsidium noch vom Verfasser in der Versammlung vorgebracht wurde.

Wir hätten uns sicherlich viel Ärger und Zeit erspart, wenn dieses

Papier den Delegierten zumindest auf der Versammlung zugänglich gemacht worden wäre.

Als oberstes Gebot und zugleich auch als erster Punkt dieses Entwurfes war die Beibehaltung des NdSkV in seiner jetzigen Form. Sicherlich könnten nicht sofort alle Vorschläge in die Tat umgesetzt werden, so ist aber aus meiner Sicht hier ein Kompromiß entstanden, der von vornherein alle Anträge hätte hinfällig lassen können. Natürlich kann es unterhalb des NdSkV keine Landesverbände geben, aber wollen wir uns an Worte aufhalten. Es gibt viele Möglichkeiten einen geeigneten Namen zu finden, so beispielsweise Spielverbund, Spielbezirke oder wie es sonst heißen möge.

Jedenfalls würden sie in spieltechnischer Hinsicht ihre Selbständigkeit erhalten. War es nun Absicht, dieses Papier nicht zur Sprache bringen zu lassen oder fehlte bei einigen Skatfreunden aus dem Norden der "Mumm"? Jedenfalls bin ich mir sicher, daß bei Veröffentlichung dieses Positionspapier ein ruhiger harmonischer und auch schnellerer Verlauf der Versammlung herausgekommen wäre.

Wohlgemerkt, dies sind meine eigenen Gedanken aus meiner Sicht zu diesem Thema. Wollen wir hoffen, daß künftighin mehr Offenheit für die Delegierten erfolgt.

Bremen, 21. 02.1993

Heinz Reinermann

Ausgabe 2/93 erscheint Pfingsten '93
Redaktionsschluß: 20. Mai 1993

In den Urlaub mit Thomsen's Reisedienst



Fordern Sie unseren Prospekt
mit vielen schönen und preiswerten
Angeboten an.

Reisedienst H.G. Thomsen

Heinewang 5 · 2251 Viöl · Tel. 0 48 43 / 6 23 · Fax 0 48 43 / 3 87

TERMINE

von Skatveranstaltungen des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein e. V. des DSKVund des NdSkV 1993

APRIL 24. + 25. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in Weinheim

MAI	1.	Meldorf, Preisskat Rangliste	14.00 Uhr
	1.	Einweihung Skatbrunnen in Altenburg	
	2.	Elmshorn, Vorrunde Städtepokal	
	8.	3. Spieltag aller Ligen	14.00 Uhr
	15.	Edelak, Preisskat-Rangliste	14.00 Uhr
	20.	St. Peter, dto.	14.00 Uhr
	22.	Föhr, dto.	14.00 Uhr
	29.	Garding, Preisskat-Rangliste	14.00 Uhr
	30.	Garding, Offenes Ehepaarturnier	14.00 Uhr
	31.	Tönning, Kreuzpokal - offen	14.00 Uhr

JUNI	5.	Tellingstedt, Preisskat-Rangliste	14.00 Uhr
	12.	4. Spieltag aller Ligen	14.00 Uhr
	19.	Medelby, Preisskat Rangliste	14.00 Uhr
	26.	Kieler Woche - Skat-Turnier	10.00 Uhr

JULI	11.	Viöl, Preisskat Rangliste	14.00 Uhr
------	-----	---------------------------	-----------

AUGUST	01.	Soldatenheim Tarp-Preisskat	14.00 Uhr
	08.	Husumer-Hafentage -Preisskat	14.00 Uhr
	22.	Neumünster, Schleswig-Holstein Pokal	
	29.	Elmshorn, Preisskat-Rangliste	14.00 Uhr

SEPT.	4.	Heide, Preisskat-Rangliste	14.00 Uhr
	5.	Nerndorf, NdSkV-Damenpokal	10.00 Uhr
	11.	Spieltag aller Ligen	14.00 Uhr
	12.	Westküstenpokal	

18./19.	Deutsche Einzelmeisterschaft	
25.	Tönning, Preisskat -Rangliste	14.00 Uhr
25./26.	Bielefeld, Verbandstag DSKV	14.00 Uhr

OKTOBER	3.	Nartum, Oberliga-Endrunde	09.00 Uhr
	9.	Itzehoe, Preisskat-Rangliste	14.00 Uhr
	16.	Wesselburen, dto.	14.00 Uhr
	23.	Brunsbüttel, dto.	14.00 Uhr
	24.	Viöl, VG-Mannschaftspokal	09.00 Uhr
	30.	Nienbüttel, Preisskat-Rangliste	14.00 Uhr
	31.	Marne, VG-22-Jugendturnier - offen	14.00 Uhr

NOVEMB.	6./7.	Städtepokal-Endrunde	
	7.	Leck, Max-Schütt-ko-Pokal-Turnier	09.00 Uhr
	13. + 14.	Bundesliga-Endrunde	
	17.	Zeven, NdSkV-Mannschaftspokal	09.00 Uhr
	28.	Albersdorf, Preisskat - ohne RL	14.00 Uhr

DEZEMBER	5.	Witzwort, Max-Schütt-ko-Pokal	09.00 Uhr
----------	----	-------------------------------	-----------

1994

JANUAR	29.	Witzwort, Verbandsgruppentag	14.00 Uhr
--------	-----	------------------------------	-----------

FEBR.	12./13.	Elmshorn, VG-Einzelmeisterschaft	09.00 Uhr
-------	---------	----------------------------------	-----------

OKTOBER	23.	Heide, VG-Mannschaftspokal	09.00 Uhr
---------	-----	----------------------------	-----------

4. Vergleich VG 23 - Angeln

Am 1. Sonntag im neuen Jahr trafen sich die Skatspieler der VG 23 und des Skatverbandes Angeln zu einem Vergleichskampf. Im Kreisbahnhofshotel Sörup begrüßte der 1. Vorsitzende des gastgebenden Skatverbandes Angeln, Werner Reuter, 78 Teilnehmer. 2 mal 48 Spiele wurden nach den etwas abgeänderten Regeln des DSKV gespielt. (In Angeln wird nicht eingepaßt, sonder geramscht.)

Nach einem fairen Wettbewerb (es wurden 3 Schiedsrichter benannt, aber keiner angefordert) schritt man zur Siegerehrung. In die Wertung kamen alle Teilnehmer. Mit einem Spielerdurchschnitt von 1984 Punkten verwies die VG 23 die Angeler Skatfreunde mit einem Durchschnitt von 1.713 Punkten wieder auf den 2. Platz. Zum 4. Mal konnte der 1. Vorsitzende der VG 23, Dieter Lotz, den Wanderpokal mit nach Kiel nehmen. Gesamtsieger der Einzelwertung wurde Christina Hoffmann-timm von der VG 23 mit 3.242 Punkten. Den 2. Platz belegte Willi Koch aus Angeln mit 3.026 Punkten vor Udo Albert VG 23 mit 2.995 Punkten.

H. P. Carstensen

Fernsehen mal anders ...

Einen Rundblick
über Husum und
in die Umgebung

bietet seit 1984 (bei gu-
ter Sicht aus ca. 30 Me-
tern Höhe der 1902/03
erbaute Wasserturm
(Marktstraße 2) montags
bis freitags 8.00 bis
12.00 und 14.30 bis
17.00 Uhr.



8. Nordfriesland-Pokal am 16. Januar 1993 in Garding

Hans Lorns Carstensen Nordfrieslandmeister 1993

200 Skatschwestern und Skatbrüder trafen sich am 16. Januar in der Gardinger Dreilandenhalle zum Turnier um die Nordfriesland-Pokale 1993.

Das gut vorbereitete Turnier nahm einen sehr zügigen und harmonischen Verlauf. Einmal mehr erwies sich die Dreilandenhalle als hervorragender Veranstaltungsort. Bei guter Luft und großzügigem Platzangebot für jeden war die Turnierteilnahme für keinen eine Belastung. In Anwesenheit der örtlichen Presse begrüßte Bürgermeister Klaus Ackermann im Rahmen der Siegerehrung die Turnierteilnehmer. Dabei übergab er den von der Stadt gestifteten Pokal an den Turniersieger Hans Lorns Carstensen, SC Kleeblatt Viöl, der ganz knapp vor dem 1. Vorsitzenden des Gardinger Skatklubs Hans Jacobs, siegte. Platz 3 belegte Christian Hoffmann, Tinum von den Skatfreunden aus Flensburg.

Beste Dame war Antje Möller 1. SC St. Peter-Ording vor Lore Weck 1. Heider SC.

Juniorenteilnehmer waren leider nicht dabei.

In der Mannschaftswertung siegte der 1. SC St. Annen II mit den Spielern Helmut Völtzke, Günter Ulbrich, Horst Chall und Herbert Zebelin. 2. Harmonie Flensburg. 3. Langer/Peter, Itzehoe. 4. 1. SC St. Annen I.

Beste Damenmannschaft waren die Goldenen Damen aus Husum.

Turnier „Meister der Meister“ in diesem Jahr zum 19. Mal

Im Jahre 1975 wurde dieses Turnier von dem damaligen Turnierleiter Siegfried Meesterharm aus Osterholz-Scharmbeck ins Leben gerufen und ist bis heute populär geblieben. Der erste Wanderpokal wurde von der Stadt Osterholz-Scharmbeck gestiftet und auch in dieser Stadt zum ersten Mal ausgespielt. Es wurden bis 1983 5 x 6 Runden gespielt, wobei immer nach der ersten Serie die punktbesten ab Tisch „eins“ gesetzt wurden. Die erste Siegerin war im Jahre 75 eine Dame und zwar Ilse Repty von Herz Dame aus Bremen. Sie war auch die einzige Dame, die bis heute dieses Turnier gewann. Danach gab es nur Herrensieger. Der Verein des Siegers (Siegerin) durfte dann im folgenden Jahr dieses Turnier ausrichten. Ab 1984 wurden dann 3 x 12 Runden gespielt, was Siegfried Meesterharm (er war Ende 1982 als Spielleiter ausgeschieden) gar nicht Recht war. Seine Meinung war, daß dieses Turnier ein gegenseitiges Kennenlernen sein sollte und man eben bei 5 Runden mit mehr Skatfreunden zusammentrifft als eben jetzt bei nur 3 Runden.

Im Jahre 1987 wurde der bis dahin vorhandene Wanderpokal unter den Siegern von 75 - 87 beim Turnier in Mölln ausgespielt und endgültig von dem Skatfreund G. Rathjen aus Grasberg gewonnen. Seit dem geht es um einen neuen Wanderpokal. Außerdem erhält jeder Teilnehmer an diesem Turnier, wenn er selbstverständlich alle 3 Runden zu Ende spielt, einen kleinen Zinnteller mit Gravur als Erinnerung. Die ersten 12 bis 15 Teilnehmer erhalten außerdem zusätzlich noch einen Pokal. Dieses Turnier wurde vor ein paar Jahren in der Ausschreibung verändert, so daß bei Verhinderung des Klubmeisters (Krankheit, Meister in mehreren Vereinen usw. auch der Vizemeister daran teilnehmen kann, denn es sollen möglichst alle Klubs vertreten sein. Außerdem dürfen sämtliche VG Meister(innen), Junioren und Senioren des laufenden Jahres daran teilnehmen sowie selbstverständlich der Titelverteidiger, und die Meister des LV. Es soll eine Bestätigung des 1. Vorsitzenden des betreffenden Skatklubs vorgelegt und abgegeben werden. Hierfür erhält der (die) Betreffende

1. Gaardener Skatclub

Im Januar 1992 fanden sich einige Skatfreunde zusammen und riefen den bereits 1978 gegründeten 1. Gaardener Skatclub wieder ins Leben. Zuerst zögerlich, dann jedoch stetig traten immer mehr Skatfreunde dem 1. Gaardener Skatclub bei. Zufälligerweise durfte (oder mußte?) der Klub gleich im 1. Jahr in der Bezirksliga spielen. Als großer Erfolg kann gewertet werden, daß die 1. Mannschaft auf Anhieb den 3. Platz erreichte, obwohl bis dahin nur 1 Spieler Wettkampferfahrung hatte.

Mittlerweile sind bereits 23 Skatfreunde im 1. Gaardener Skatclub organisiert. Viele weitere Skatspieler haben ihr Interesse an einem Beitritt bekundet.

In diesem Jahr spielt der 1. GSK mit 4 Mannschaften in der Bezirksliga, so daß fast alle Spieler voll gefordert sind und viele Erfahrungen sammeln können. Wie in jedem Verein gab es natürlich auch beim 1. Gaardener Skatclub einen Vereinsmeister. Dies wurde im ersten Jahr der Skatfreund Ralf Lütke. Herzlichen Glückwunsch!

Der 1. GSK hält seinen wöchentlichen Spielabend jeden Montag im Vereinslokal „Bauernstube“ beim 2. Vorsitzenden Willi Langensiepen ab.

Ich wünsche dem 1. Gaardener Skatclub weiterhin viel Erfolg, reichlich Punkte und allzeit „Gut Blatt“

Karl Hingst
1. Vorsitzender

dann die Startkarte und los geht's. Auch wenn wie schon oft passiert diese Bestätigung fehlt, kann am Spieltag ein Ersatzzettell ausgefüllt werden. Zurück geschickt wurde bisher noch niemand.

Also auf zum nächsten Turnier (siehe Ausschreibung). Vielleicht ist Euer Klub der Ausrichter 1994!

Euer Landesspielleiter
Werner Böhm

10. Bundes-Soldaten-Skatmeisterschaft 1992/93

„Skat spiegelt das Leben wider“
Man braucht auch im Leben gute Karten und muß dann daraus das entsprechende machen können“.

Diese Feststellung traf der Parlamentarische Staatssekretär a. D. Dr. Volkmar Köhler, MdB, als Schirmherr der 10. Bundes-Soldaten-Skatmeisterschaft 1992/93 anlässlich der Siegerehrung und Preisverteilung im Soldatenheim „Haus Senne“ in Augustdorf am 06. Februar 1993.

Die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung hat seit 1974 zum 10. Mal eine solche Meisterschaft im Auftrag der Bundesarbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung ausgerichtet.

Bis zu dieser Stunde hatten die teilnehmenden Soldaten schon große Anstrengungen hinter sich. Insgesamt hatte sich in Vorentscheidungen, die in 112 Standorten vom 01. Oktober 1992 bis 30. November 1992 stattfanden, 201 Soldaten für dieses Endspiel qualifizieren können, von denen allerdings nur 169 nach Augustdorf gekommen sind.

Die Vorentscheidungen fanden nicht nur im Inland, sondern auch in ausländischen Standorten - Portugal, Belgien, den Niederlanden, Großbritannien, Norwegen, Dänemark und den USA - statt.

An den Vorentscheidungen hatten 2.020 Soldaten und Reservisten teilgenommen, die sich gemäß folgendem Dienstgradgruppenschlüssel gliedern:

882 Mannschaften	= 44 %
258 Unteroffiziere o. P.	= 13 %
626 Unteroffiziere m. P.	= 31 %
188 Offiziere	= 9 %
66 Stabsoffiziere	= 3 %
2.020	= 100 %

Mit dem 5. Februar 1993 war der große Tag der Entscheidung gekommen.

Soldaten aus Heer, Luftwaffe und

Marine, vom Grenadier bis zum Oberstleutnant, reisten mit dem PKW oder der Bundesbahn an. Nach Erledigung der unvermeidbaren Formalitäten wie Anmeldung, Abrechnung der Fahrtkosten, Quartierzusweisungen und Ausgabe der Verpflegungsmarken wurde am Abend pünktlich um 19.00 Uhr die Meisterschaft eröffnet und bereits die erste Serie mit 48 Spielen an Vierertischen gespielt.

Die zweite und dritte Serie folgten am nächsten Tag. Um 17.30 Uhr druckte der Computer die komplette Ergebnisliste aus, nachdem sämtliche Spielergebnisse eingegeben waren.

1. Sieger
Stabsunteroffizier
Thorsten Neugebauer
Standort Homburg/Etze
mit 4.483 Punkten

2. Sieger
Stabsunteroffizier
Frerich Escher
Standort Großheide
mit 4.112 Punkten

3. Sieger
Leutnant d. R.
Michael Kleinhart
Standort Wolfhagen
mit 4.103 Punkten

4. Sieger
Oberfeldwebel
Bernhard Weisenburger
Standort Strausberg
mit 4.037 Punkten

In Anwesenheit geladener Ehrengäste nahm der Schirmherr die Siegerehrung und Preisverteilung vor. Pokale, Urkunden, Erinnerungskacheln und viele wertvolle Sachpreise wurden vergeben. Die vier Erstplatzierten erhielten Einkaufsgutscheine im Wert von 1.500,— DM; 1.200,— DM, 800,— DM und 500,— DM, von denen der zweite Preis vom Deutschen Bundeswehr-Verband e. V. gestiftet wurde.

Dithmarscher Skatpokal 1992

Albersdorf. Zum 12. Male wurde um den, am 4. Februar 1982 gegründeten „Dithmarscher-Skatpokal“ für 8er Mannschaften in Albersdorf gespielt. Von derzeit 6 Vereinen, die diesen Pokal ins Leben riefen, sind es jetzt 11 Dithmarscher Vereine geworden, die jährlich am 27. Dezember um diesen Pokal spielen. Da jeder Verein diesen Wettbewerb zunächst einmal ausrichten darf, wird 1993 Tellingstedt Ausrichter sein.

Hier nun die Ergebnisse 1992:

1. SKC-St. Annen
19.387 Punkte
2. „Null Hand“ St. Michaelisdonn
18.076 Punkte
3. „Reizende Buben Eddelak“
15.887 Punkte
4. „Hand-Lena-Meldorf“
15.610 Punkte
5. „Karo 7“ Marne
15.549 Punkte

In der Einzelwertung gab es folgende Platzierungen:

1. A. Willums, 1. Heider-SKC
2.283 Punkte
2. G. Jungclaus, St. Michel
2.872 Punkte
3. H. Carstens, St. Annen
2.789 Punkte
4. H. Lazar, Büsum
2.766 Punkte
5. D. Nagorny, Meldorf
2.741 Punkte

W. Ruge 01/1993

Nachstehend alle „Meister der Meister“ seit 1975:

1975	Ilse Repty, Bremen in Osterholz-Scharmbeck	3.563 Punkte
1976	Helmut Jankowski, Oldenburg in Bremen	3.977 Punkte
1977	Wolfgang Pape, Bremen in Oldenburg	3.703 Punkte
1978	W. Schmitz, Kiel in Bremen	3.448 Punkte
1979	G. Rathjen, Bremen in Kiel	3.772 Punkte
1980	J. Wellbrock Osterholz-Scharmbeck in Bremen	3.837 Punkte
1981	JG. Schlesinger, Bremen in OHZ	3.880 Punkte
1982	J. Nottbohm, Nordergest in Bremen	3.801 Punkte
1983	G. Winter, Stade in Norderstedt	3.972 Punkte
1984	W. Wätjen, Bremen in Stade	4.490 Punkte
1985	G. Annasch, Kückritz in Bremen	4.386 Punkte
1986	W. Kopisch, Mölln in Lübeck	4.571 Punkte
1987	W. Stellmann, Delmenhorst in Bremen	4.351 Punkte
1988	W. Stellmann, Delmenhorst in Bremen	4.452 Punkte
1989	J. Bonnhoff, Norderstedt in Delmenhorst	4.661 Punkte
1990	W. Hecker, Die Glücksritter in Elmshorn	4.372 Punkte
1991	H. Oldenthal, Rellingen in Bremen	4.506 Punkte
1992	G. Scheffs, Goldene Herzen, in Rellingen	4.899 Punkte

Wer wird es 1993 ???

Hohenlockstedt, 10.01.1993

Werner Böhm, Landesspielleiter

Die Ergebnisse der Endrunde:

1.	Skatfuchse Leck V	14:10	9.732
2.	SKK-„Elveshorn“	10:04	8.530
3.	1. Skatclub-St. Annen	10.04	8.134
4.	SKC-St. Peter-Ording	08.06	7.859
5.	Skatfuchse Leck IV	05.09	7.320
6.	SKC-„Büsumer Krabbe“	05.09	7.192
7.	Prignitzer-Buben, Perleberg	02.12	6.467
8.	SKC-Tönning	02.12	6.467

Werner Ruge

Max-Schütt-Gedächtnis-Pokal

Zum 2. Mal wurde dieser Mannschafts-Ko-Pokal zu Ehren des verstorbenen Ehrenmitgliedes des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein Max Schütt abgehalten.

Mit 44/4er Mannschaften ging es an den Start, wobei nach dem Ko-System gewertet wurde. Die ersten beiden Serien wurden im Soldatenheim in Albersdorf absolviert. Die beiden letzten Serien fanden in Hohenlockstedt statt. Von den letzten 8 Mannschaften hatte jede Mannschaft schon gewonnen, denn es gab 8 attraktive Geldpreise zu gewinnen. Für den Sieger den großen Wanderpokal, sowie für die nächsten beiden Erinnerungspokale.

Dieser Ko-Pokal hatte es in sich - denn schon nach den ersten 3 Entscheidungen war für manchen Favoriten schon Schluß.

So gewann ganz überraschend die Mannschaft der „Skatfuchse Leck V“ vor der BL-Mannschaft „Elveshorn“ und der 2. Bundesliga-Mannschaft „St. Annen“.

Mit Skatfreunden 1993 an die Türkische Rivera

Eine erlebnisreiche Skatreise verspricht auch 1993 die Reise nach Alanya zu werden. Das garantiert schöne Sommerwetter läßt die BadeFreudigen voll auf ihre Kosten kommen. Keine Langeweile kommt auf, wenn zu den Skat- und Rommé-Turnieren aufgerufen wird. Viel Zeit bleibt trotzdem für den Einzelnen, der die Schönheiten der Küstenlandschaft kennen lernen möchte. Eine Fahrt mit dem Kleinbus ins Landesinnere oder eine 2-Tagesfahrt zu den weltberühmten Kalkierrassen von Pamukkale, das alte Hierapolis, sollte nicht versäumt werden. Eine Fülle von Eindrücken gewährt Ihnen der Bummel durch Alanya. Mit seinen vielen Geschäften/Basaren kostet es schon eine Menge Überwindung keinen kostengünstigen Einkauf zu tätigen, zumal die große Freundlichkeit der Händler geradezu dazu verführt. Wenn sich nun auch für 1993 fast alle Reiseteilnehmer des Vorjahres erneut dazu entschlossen haben, die angekündigte Flugreise zu buchen, dann sollten Sie als Interessent nicht versäumen, sich umgehend anzumelden.



Hier die wichtigsten Informationen:

TERMIN: 05. bis 19. Oktober 1993

ORT: ALANYA/Türkische Riviera, Hotel Banana

Leistungen: Abflug ab Hamburg - DZ-DU/WC, (EZ-Zuschlag 250,— DM)
1.209,— DM + Reiserücktrittskostenversicherung 19,— DM

1228,— DM

Die Anzahlung beträgt pro Person 130,— DM

Anmeldung: an Helmut Grunwald, Kleeblatt 12, 2409 Scharbeutz
T. (0 45 63) 13 48
mit gleichzeitiger Einzahlung der Anzahlung auf das
Postgiroamt Ludwigshafen,
BLZ 545 100 67, Kto. Nr. 766 88 675

Anmeldungen nimmt weiter entgegen:

Günter Doffine, Pönitzer Chaussee 17,
2409 Scharbeutz, Tel. (0 45 03) 7 27 54



DOPPELKOPF- POKALTURNIER

Der Skatclub „Kreuz As“ Witzwort hatte zu seinem traditionellen Doppelkopfabend eingeladen. Turnierwart Jürgen Rathje konnte 15 Mannschaften aus Vereinen, Verbänden und Parteien sowie die Gemeindevertretung (einschließlich Bürgermeister) mit 60 Spielern in Beckers's Gasthof begrüßen. Die Veranstaltung wurde von unserem bewährten Turnierwart Jürgen Rathje gut vorbereitet, zur vollen Zufriedenheit aller beteiligten Mitspieler.

Die ersten 3 Mannschaften wurden mit Pokalen, Medaillen und Geldpreisen geehrt.

Der Wanderpokal 1991, von der Mannschaft des Skatclubs „Kreuz As“ gewonnen, ging dieses Mal an die Mannschaft des Ortsbauernverbandes Witzwort. Es wurden 2 Runden mit je 32 Spielern gemacht.

Beste Mannschaften wurden somit:

1. Ortsbauernverband Witzwort
2. Landfrauenverein Witzwort
3. Fremdenverkehrsverein Witzwort

Beste Spieler nach der Einzelwertung:

1. Karl Heinz Ingwersen, Skatclub
2. Karl Lorenzen, Ortsbauernverband
3. Christine Hars, Fremdenverkehrsverein

Es wurden 15 Geldpreise und Pokale ausgespielt.

Ein besonderes Ehrengeschenk erhielt Peter Peters, Witzwort als ältester Teilnehmer mit 82 Jahren. Zufriedene Teilnehmer war das beste Lob für die Veranstalter, kurz nach Mitternacht ging dieses Turnier mit einem 3fach „GUT BLATT“ zu Ende.

Seit über



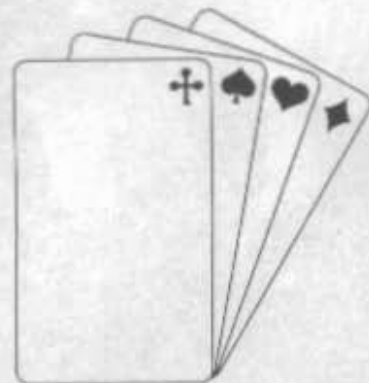
Jahren

WILHELM GNUTZMANN

INH. MEYER & EGGERS oHG

Kieshandel - Baustoffhandlung -
Fuhrunternehmen - Erdarbeiten

2352 Bordesholm - Bahnhofstraße 78 - Tel. 04322/2431 - Fax 04322/5937



Erneute Skat-Reise in die Türkei

Überrascht von dem großen Interesse für eine Teilnahme der Skatreise nach Alanya/Türkei zeigte sich der Schreiber dieser Zeilen. Hier hat die Berichterstattung durch die am letzten Turnier teilgenommenen Skatfreunde bewirkt, daß viele Skatfreundinnen und Skatfreunde die zum 05. Oktober 1993 geplante Reise nicht versäumen möchten.

Diese Urlaubsreise garantiert nicht nur einen herrlichen Badeurlaub, sondern auch ausgefüllte Tage mit Kartenspiel je nach Laune. Für die mitfahrenden Ehepartner wird die Zeit nicht langweilig, wird doch gleichzeitig zum Skat-Turnier ein Rommé-Turnier ausgetragen. Als Neuerung zum herkömmlichen Skat-Turnier, wird ein Skat-Ko-Turnier durchgeführt. Hierzu eine kurze Erläuterung.

Für die 1. bis 4. Serie wird jeweils ein Startgeld von 5,— DM erhoben. Teilnehmen können 64 Teilnehmer. Nach der 1. Serie kommen die bei-

den Punktbesten von jedem Tisch eine Runde weiter. Es kommt nicht auf die Höhe der Punktzahl an. Bei der 2. Serie starten also nur noch 32 Teilnehmer, bei der 3. Serie 16 Teilnehmer, bei der 4. Serie 8 Teilnehmer. Die 5. Serie wird von diesen 8 Teilnehmern erneut bestritten, jedoch so, daß die Punktbesten von Tisch 1 und 2 um Platz 1 bis 4, die anderen 4 Teilnehmer um Platz 5 bis 8 spielen.

Das Startgeld in Höhe von 600,— DM kommt zur Preisverteilung.

1. Preis 200,— DM, 2. Preis 150,— DM, 3. Preis 100,— DM usw.

Zusätzlich werden von den verlorenen Spielgeldern Erinnerungspokale gekauft. Sie werden überrascht sein, wieviel Freude dieses ko-Turnier bringt. Hier ist endlich einmal die Gelegenheit gegeben, daß allein die Spielstärke am eigenen Tisch, den Ausschlag für ein Weiterkommen gibt.

Haben auch Sie Lust, unter Skat-

freunden einen erholsamen Urlaub zu verbringen, dann versäumen Sie nicht, sich für die Flugreise nach **Alanya/Türkei, Hotel Banana für die Zeit vom 05. bis 19. Oktober 1993 anzumelden. Der Preis beträgt pro Person im DZ mit HP und Reiserücktrittsversicherung ca. 1.300,— DM.**

Der genaue Teilnehmerpreis richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Er kann sich geringfügig nach unten bzw. oben verschieben.

Meldungen sind zu richten an:

Skatfreund Helmut Grunwald
Kleeblatt 12, 2409 Scharbeutz
Tel. (0 45 63) 13 48

Ich würde mich freuen, wenn sich nicht nur Teilnehmer aus der VG 24, sondern auch Skatfreunde aus den befreundeten Skatverbandsgruppen zu dieser Reise entschließen könnten.

Mit skatsportlichen Grüßen

gez. Helmut Grunwald

Zwei in einem Haus

Schleswigs

1. Profi-Copy-Center

Copy Center

Wir fertigen u.a.:

- Einladungen
 - Menü- und Speisekarten
 - Preislisten
 - Plakate bis DIN A2
 - Spiral- und Kleebindungen
- Alle Kopien mit Bedienung!

Telefon (0 46 21) 2 44 58

CANON-
"Farbkopien"

Beratung durch den
aktiven Skatspieler
Hanni Phillip

- Diverse Skatembleme -

Das Fachgeschäft
für Sport- und Ehrenpreise

**Sport- und
Ehrenpreise
in großer
Auswahl für
alle Sportarten**



Ansehen — Anfassen
Auswählen

SC sport cup
SPORTPREISE

Lollfuß 41
2380 Schleswig
Telefon (0 46 21) 2 44 58

"Turnierzubehör"

Mitgliederversammlung

Zum Verlauf der Mitgliedsversammlung am 20.02.1993 in Hamburg Hausbruch verweise ich auf den Bericht des Ehrenmitgliedes Heinz Reinermann aus Bremen.

Zwischenteitlich haben alle Verbandsgruppen das Protokoll durch den Schriftführer Uwe Scheifhacken erhalten. Wer von den Delegierten, oder den Vereinen hieran interessiert ist, kann bei seiner Verbandsgruppe sich Kopien erstellen und sich zusenden lassen.

Auch das Positionspapier zur „Umstrukturierung des NdSkV“ von Hans Jacobs ist dann als Anlage dabei. Im übrigen kann dieses Papier auch direkt bei

HANS JACOBS,

Lokert 11, 2251 Tating, Tel. (0 48 62) 16 28

abgerufen werden.

Durch einen zusammengefaßten „Initiativ-Antrag“ wurde mehrheitlich beschlossen, eine Kommission zu bilden, die sich mit dem Antrag der VG 21 und dem Positionspapier des Skatfreundes Hans Jacobs VG 22 beschäftigen soll. Die Kommission soll unter Berücksichtigung dieser Positionspapiere Ergebnisse entscheidungsreif aufarbeiten und dem Präsidium zur weiteren Veranlassung (Mitgliederversammlung) vorlegen.

Das Präsidium wird in seiner Sitzung am Freitag, dem 26. März 1993, in Zeven, einen kurzfristigen Termin für den obengenannten Ausschuß erarbeiten.

Mitglieder dieses Ausschusses sind das Präsidiumsmitglied des DSKV H. J. Kuhle, ein Mitglied des Präsidiums des NdSkV und je einem Mitglied der Verbandsgruppen.

Werner Ruge

Vizepräsident NdSkV

Marner Skatmuseum

Der älteste Skatclub in Norddeutschland könnte der im Jahre 1873 als Verein eingetragene

„MARNER SKATCLUB 1873“

sein. Mir liegt die Urfassung der alten Satzung vor, die mir der Museumsleiter des „Marner Skatmuseums, Herr Carl-Friedrich Martens aus Marne zur Verfügung stellte. Daß es in unserer Region ein Skatmuseum überhaupt gibt, ist wohl den meisten nicht bekannt. In Marne ist der Skatclub „Karo 7“ beheimatet und ist durch seine aktive Jugendarbeit im ganzen Land bekannt. Dieser Jugendgruppe ist es gestattet, hier im „Marner Skatmuseum“ ihre Spielnachmittage abzuhalten.

Ich bin jetzt dabei, weiteres Material zu sichten und werde in Abständen in unseren Skat-Presse-Organen hierüber berichten.

Werner Ruge

Mitgliederzahlen 1993

Gegenüber 01.01.1993 hat der NdSkV einen Mitgliederzuwachs zum 01.01.1992 von 339 Mitgliedern und hat eine Gesamtmitgliedsstärke von 8.575 Mitgliedern. Zum 01.01.1992 waren es 406 Clubs, gegenüber jetzt 413 Clubs. Es ist festzustellen, daß auch im vergangenen Jahr der Mitgliederzuwachs sich fortgesetzt hat. Seit 1990 hat sich der Mitgliederbestand von 7.573 auf jetzt 8.575 erhöht

Mitgliedermeldung per 1. 1. 1993

VG	Clubs	Gesamt	Damen	Herrn	Jugend	Veränderung
20	71	1.706	341	1.347	18	+ 73
21	45	770	122	641	7	+ 11
22	38	933	144	762	27	+ 9
23	61	1.065	155	890	20	+ 4
24	39	876	170	689	17	+ 17
28	107	2.040	254	1.762	24	+ 24
29	52	1.185	94	1.037	54	+ 55
	413	8.575	1.280	7.128	167	+ 339

**HUSUMS
BRAUHAUS**

*...wenn
Sie
was
erleben
wollen!*

Husums erste private Gasthausbrauerei
Tel. 0 48 41 / 30 85

MIT VIER - SPIEL FÜNF - HAND SECHS

Ein Kreisbauerntag ist immer drin!

Büdelndorf. Bereits zum 6. Mal wurde das Preisskat Pokalturnier vom BFC 69 (Büdelndorfer Freizeitclub) ausgerichtet. An 16 Spieltagen im 14tägigen Rhythmus „rauchen“ wieder die Köpfe. 36 Teilnehmer spielten um Pokale, Preise und Urkunden. Hier die Sieger des Turniers:



Dieter Lorenzen (6), Werner Nünke (3), Klaus Bilitza (1), Paul Pekron (2), Heinz Müller (5), Werner Mumm (4)

Die neue Runde beginnt am Donnerstag, dem 14. Januar 1993. Wer Lust und Interesse hat, seine Skat-Künste einmal im Vergleich mit den Amateuren und Profis zu messen, ist herzlich eingeladen, mitzureizen! Gespielt wird immer Donnerstag ab 19.30 Uhr, im Vereinsheim des BFC 69 in Büdelndorf, Neue Dorfstraße 46.

SKC Brutkamp Albersdorf berichtet

Am 06.02.93 veranstaltete der SKC Brutkamp Albersdorf einen öffentlichen Preisskat, gleichzeitig das 1. RL-Turnier im Jahr '93 der VG 22, im „Haus Gisela“ (Soldatenheim). 145 Damen und Herren, sowie 3 Junioren und 3 Jugendspieler reizten wieder um Ranglistenpunkte. Unter den Teilnehmern wurden außerdem 21 Mannschaften und 7 Mixed-Paare gebildet. Nachfolgende Ergebnisse wurden bei den Einzel- und Mannschaften erzielt:

Jugend:

- | | |
|---------------------|--------------|
| 1. Marko Borwieck | 1.734 Punkte |
| 2. Christian Matzen | 1.407 Punkte |
| 3. Dorian Heuer | 1.106 Punkte |

Damensiegerin:

Inge Jacobs vom SC Garding mit 2.502 Punkten

In der Mannschaftswertung siegen die Goldenen Buben Husum mit den Spielern:

G. Schulz,
V. Collor,
H. Jensen,
S. Schulz

mit herausragenden 10.003 Spielpunkten vor
SKC Brutkamp Albersdorf I

- | | |
|-----------------|--------------|
| | 9.813 Punkte |
| SC St. Annen I | 9.783 Punkte |
| SC St. Annen II | 9.471 Punkte |
| Gardinger SC | 9.003 Punkte |

In der Einzelwertung machte A. Willums vom 1. Heider SC das Rennen. Mit 3.328 Spielpunkten nahm er den Pokal als bester Einzelspieler in Empfang und den 400,-DM-Preis.

Sagen und Märchen aus Schleswig-Holstein

Sagen und Legenden von der Insel Helgoland

Hrsg. von Gundula Hubrich-Messow
52 S., br., DM 7,80

Sagen und Märchen aus Angeln

Hrsg. von Gundula Hubrich-Messow
3. Aufl., 112 S., br., DM 12,80

Sagen und Märchen aus Dithmarschen

Hrsg. von Gundula Hubrich-Messow
128 S., br., DM 12,80

Sagen und Märchen aus Eckernförde

Hrsg. von Gundula Hubrich-Messow
119 S., br., DM 12,80

Sagen und Märchen aus Flensburg

Hrsg. von Gundula Hubrich-Messow
104 S., br., DM 12,80

Sagen und Märchen aus Nordfriesland

Hrsg. von Gundula Hubrich-Messow
2. Aufl., 120 S., br., DM 12,80

Sagen und Märchen aus Stormarn

Hrsg. von Gundula Hubrich-Messow
128 S., br., DM 12,80

Erhältlich im Buchhandel

Husum Druck- und Verlagsgesellschaft
Nordbahnhofstraße 2 · Postfach 1480 · 2250 Husum

Gundula Hubrich-Messow



Sagen und Märchen aus Flensburg

Husum

Gundula Hubrich-Messow



Sagen und Märchen aus Stormarn

Husum

in der Husum Druck- und Verlagsgesellschaft

Plötzlich und unerwartet entschlief unser Skatfreund

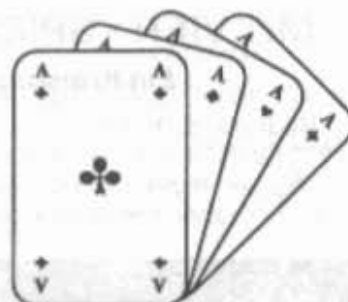
ERICH LINDAU

* 21.9.1918 † 18.1.1993

Der Skatclub am Kalkberg Bad Segeberg trauert um einen Freund.
Sie werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

SC „Am Kalkberg“ Segeberg

Hans W. Woelke

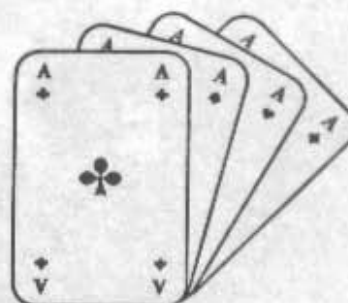


Nach langem Leiden erlöst!
Wir trauern um unseren Skatbruder

LOTHAR GRAW

Ein guter Freund und Mitspieler verlor im 56. Lebensjahr
sein letztes „Großes Spiel“, er kämpfte vergebens.
Er wird uns fehlen, denn er hinterläßt eine Lücke,
die es zu schließen gilt.
Wir werden ihn in bleibender Erinnerung bewahren
und nicht so schnell vergessen.

Für die Skatfreunde des TSV Neustadt



Restaurant LEGIENHOF

2300 Kiel 1 · Legienstraße 22 · Telefon 04 31 / 55 10 08

5 vollaut. Doppelkegelbahnen · Club- und Gesellschaftsräume von 20 - 400 Personen

>> Die offizielle Austragungsstätte für Veranstaltungen der VG 23 <<

Verbandsgruppe-Einzelmeisterschaft am 13./14.02.1993 in Kiel

Die diesjährige VG-EM begann am 13.02.1993 relativ pünktlich. Es war eine ruhige niveauvolle Veranstaltung, die bis zum Schluß in den einzelnen Konkurrenzen spannend verlief. Von den 160 Herren, 39 Damen, 29 Senioren und 9 Jugendlichen qualifizierten sich 36 Herren, 8 Damen, 6 Senioren und alle Jugendlichen zur LV-Em am 27./28. März 1993 in Zeven.

1. G. Buddenberg	9.831 Punkte	Kieler Buben
2. F. Hartmann	9.784 „	Förde Jungs
3. W. Maronde	9.607 „	TSV Lepahn
4. R. Kunz	9.318 „	Förde Jungs
5. W. Wilke	9.285 „	VFL Damp-Vogels
6. O. Saß	9.187 „	Stl. Osterrönfeld
7. F. Mahnke	9.110 „	Kieler Buben
8. H. Paulsen	8.937 „	Friesia Flensburg
9. J. Schulze	8.895 „	Kieler Buben
10. M. Noll	8.879 „	SC Kalübbe
11. R. Herrmann	8.871 „	TV Grebin
12. G. Enghofer	* 8.850 „	Skfr. Neumünster
13. J. Banck	8.843 „	SC Kalübbe
14. C. Staacken	8.767 „	TV Grebin
15. K. Konrad	8.748 „	FC Loose
16. P. Richtsen	8.675 „	SC Harm. Flensburg
17. W. Czech	8.671 „	Förde Jungs
18. W. Raub	8.659 „	FT Preetz
19. P. Möller	8.647 „	SC Heidewinkel
20. R. Passik	* 8.619 „	1. Kieler SK
21. H. Behrens	8.596 „	Kieler Buben
22. J. Jürgens	8.592 „	SC Kalübbe
23. M. von Poppen	8.590 „	VFL Damp-Vogels
24. D. Meyer	* 8.539 „	Kreuz Dame B'holm
25. K. Hingst	8.538 „	1. Gardener SC
26. U. Henkel	8.520 „	FT Preetz
27. P. Pfützner	8.507 „	1. SC Silberstedt
28. W. Landt	8.505 „	TSV Lepahn
29. P. Limburg	8.478 „	Joker 78
30. P. Rath	8.475 „	Probsteier Buben
31. ? Rulle	8.474 „	Joker 78
32. H. Nordhaus	8.472 „	SC Kalübbe
33. R. Schütt	8.410 „	SC Sterup-Tarp
34. W. Neithardt	8.399 „	Börsenasse Fockbek
35. G. Franke	8.395 „	SC Heidewinkel
36. W. Kock	8.392 „	TV Grebin

Qualifikationsgrenze

37. M. Lehner	8.390 „	TSV Kronshagen
38. R. Böhlke	8.389 „	Herz As Neumünster
39. R. Wulf	8.376 „	1. Kieler SK
40. K. Herrenkind	8.330 „	Skfr. Flensburg
41. ? Marquardt	8.284 „	Kreuz Dame B'holm
42. M. Funke	8.273 „	SC Kalübbe
43. R. Schröder	8.264 „	Büdelndorfer Buben
44. P. Sladek	8.253 „	1. Ostsee SC
45. K. Dollase	8.213 „	Skfr. Neumünster
46. ? Kristen	8.197 „	TSV Lepahn
47. H. Werner	8.146 „	TSV Kronshagen
48. ? Büchler	8.116 „	FC Loose
49. ? Barrek	8.086 „	Herz As Neumünster
50. H. Rieck	8.076 „	PSCN Kiel

15. MAI 1993, 14.00 Uhr
DAB-KRU, 2300 Kiel

Schiedsrichter- vorlehang der VG 23

Anmeldungen bis zum 12.05.1993
an den Spielleiter der VG 23:
Dieter Fuhrmann, Hedinweg 8,
2300 Kiel
Tel. (04 31) 52 83 42

27. Mai 1993

Schiedsrichter- hauptprüfung

für die

VG 22, 23 und 24
in SILBERSTEDT

(gesonderte Ausschreibung folgt)

21. AUGUST 1993

Schiedsrichtertreffen der VG 23 in SILBERSTEDT

(gesonderte Ausschreibung folgt)



DAMEN

1. M. Keane	9.662 „
2. D. Müller	9.430 „
3. K. Hoffmann-Timm	8.937 „
4. D. Ehlers	8.640 „
5. G. Eck-Rühmann	8.591 „
6. A. Degner	8.571 „
7. I. Meyer	8.540 „
8. M. Staundt-Petersen	8.416 „

Joker 78
CS im VFB Schuby
Skfr. Flensburg
SCN Kiel
Kreuz Dame B'holm
PSCN Kiel
Kreuz Dame B'holm
SV Koppersby

Qualifikationsgrenze

9. B. Mösering	8.193 „
10. H. Anders	7.961 „
11. R. Herrmann	7.871 „
12. B. Rehmke	7.866 „
13. B. Lyhs	7.854 „
14. B. Evers	7.824 „
15. G. Bethge	7.780 „
16. G. Klinck-Schütt	7.639 „
17. C. Nohns	7.569 „
18. B. Doll	7.566 „
19. K. Kaisiske	7.534 „
20. E. Schütz	7.492 „

VFL Damp-Vogels
Treffpunkt Kropp
1. Kieler SK
1. SC Silberstedt
1. Kieler SK
SC Harrisle
PSCN Kiel
SC Sterup-Tarup
Joker 78
Skfr. Flensburg
Kreuz Dame Bolm
Joker 78



SENIOREN (pro Serie 36 Spiele)

1. P. Jacobsen	7.056 „
2. S. Kurzeja	6.280 „
3. H. Gengel	6.256 „
4. J. Ladach	6.240 „
5. J. Neuner	6.233 „
6. E. Rottschäfer	6.199 „

SC Sterup Tarp
Kortenkicker B'holm
Joker 78
Förde Jungs
SC Harrisle
Skfr. Flensburg

Qualifikationsgrenze

7. M. Staudigl	6.161 „
8. E. Frank	6.154 „
9. E. Claussen	5.986 „
10. M. Christiansen	5.797 „

Förde Jungs
Skfr. Flensburg
SC Kalübbe
Harmonie Flensburg



WALDSCHÄNKE WALLSBÜLL

2391 Wallsbüll • Norderstr. 1 • Tel.: 04639/339

Wir richten für Sie aus:

Familienfeste • Richtfeste • Betriebsfeste • usw.

Weitere Preissskattermine:



Freitag, den 14. 5. 93, 20.00 Uhr
Freitag, den 28. 5. 93, 20.00 Uhr
Freitag, den 11. 6. 93, 20.00 Uhr
Freitag, den 25. 6. 93, 20.00 Uhr

KLUBMEISTER 1992

Schleusenasse Brunsbüttel	Franz Ohland
Karo 7 Marne	Jens Niggemann
Goldene Buben Husum	Norbert Steiner
Brutkamp Albersdorf	Gerd Pächntz
Langer Peter Itzehoe	Ulrich Ohland
Null Hand St. Michel	Johann Best
TellingstedterASSE	Rudi Neumann
Kreuz As Witzwort	Eggert Lühr
Auerhähne Oelisdorf	Werner Böhm
Elveshorn Elmshorn	Jürgen Klement
1. Heider SC	Otto Junge
Kleeblatt Viöl	Thomas Hansen
Gardinger SK	Franz Petersen
1. SC St. Peter-Ording	Carsten D. Claußen
SC Treene Friedrichstadt	Kurt Völtzke
Ahrensböcker SC	Werner Schneider
Am Kalkberg Segeberg	Werner Busch
SC Scharbeutz 83	Dr. Björn Nagel
Untere Buben Moisburg	Christian Schüler
Freischütz Eutin	Gerold Petrick
Karo Vierfach Wankendorf	Walter Looft

VG 23

PSCN	Wolfgang Ohm
VFL Damp-Vogelsang	Wolfgang Wilke
Kortenkicker Bordesholm	Heinz Rieck
Kieler Buben	Hannes Behrens
SC Kalübbe	Helmut Nordhaus
Friesia Flensburg	Christian Heiser
TSV Lepahn	Wolf Landt
Treffpunkt Kropp	Dieter Rehmke
1. SC Silberstedt	Heiko Wulff
Joker 78	Kurt Jonuscheit
1. Nord-Süd Kiel	Helmut Amsonseit
Börsenasse Fockbek	Oswald Hagel
1. SC Schwentine	Rolf Wilhelm
SV Boostedt	Wilmut Kelm
Büdesdorfer Buben	Reimer Schröder
Büdesdorfer Freizeit Club	Ernst Günter Kükl
FT Preetz	Udo Henkel
Heikendorfer SV	Walter Adomeit
Skatclub Harrislee	Günter Büchen
Skatfreunde Neumünster	Gert Buddenberg
Heidewinkel Harrislee	Peter Mathiesen
Reiz an Kiel	Wolfgang Schaffer
SG Husby	Peter Buttler
Förder Jungs Kiel	Frank Hartmann
1. Ostsee Kiel	Harald Mielke
Schellhorner Buben	Stefan Wolf
1. Eckernförder Skatclub	Günter Suhr
1. SC Rieseby	Dankfried Schnoor
Herz As Neumünster	Stefan Treder
TSV Kronshagen	Gredor Mann
Esgebek 77	Hans-Joachim Jäger
Schwansener Skatfreunde	Kirsten Fritz Schultze
1. Gaardener Sk	Rolf Lütze
1. Schleswiger Skatclub	Adolf Goldmann
1. Holtener Skatclub	Siggi Schmitz
Groten As Grobenaspe	H. H. Todt
1. Schönberger SC	Werner Hagelstein
Stichlinge Osterröndfeld	Sven Brust
1. Kieler Skatclub	Arnold Krumlinde
Kieler Kartoffelkeller	Horst Joachim Boll

Liga-Tabellen

VG 22

01. 1. Heider Skatclub I	5:1	9.574
02. Skatfuchse Leck III	5:1	9.522
03. Null Hand St. Michaelisdorf	5:1	9.488
04. Krückau Buben II	5:1	7.622
05. Reizende Buben Edelak I	4:2	8.612
06. Kleeblatt Viöl I	4:2	8.473
07. 1. SC St. Peter-Ording I	4:2	7.920
08. Treene SC Friedrichstadt I	3:3	7.681
09. Skatfuchse Leck II	3:3	7.654
10. Krückau Buben I	3:3	7.087
11. Schleusenasse Brunsbüttel	3:3	7.068
12. 1. Führer SC I	2:4	7.673
13. 1. SC Sylt II	1:5	6.565
14. Reizende Buben Eddelak II	1:5	4.984
15. Goldene Buben Husum II	0:6	5.805
16. Karo 7 Marne I	0:6	5.503

BEZIRKSLIGA SÜD

01. Auerhähne Oelisdorf	6:0	8.728
02. SC Steinburger Bube	6:0	8.447
03. Steinburger Buben	4:2	8.074
04. SC Elveshörn e. V. V	4:2	7.582
05. Hand Lena Meldorf II	3:3	8.244
06. Karo 7 Marne II	3:3	8.025
07. Langer Peter Itzehoe II	3:3	7.469
08. SC Elveshörn e. V. IV	3:3	7.469
09. Brutkamp Albersdorf II	3:3	7.265
10. Brutkamp Albersdorf I	2:4	7.136
11. Karo Hoch Nienbüttel I	2:4	7.060
12. Reizende Buben Eddelak III	2:4	7.010
13. Lola Bub. Hohenlockstedt III	2:4	6.827
14. SC Elveshörn e. V. III	2:4	6.772
15. Karo 7 Marne III	2:4	6.523
16. TellingstedterASSE	1:5	5.638

KREISLIGA

01. Skatfuchse Leck e. V. V	6:0	11.447
02. Skatfuchse Leck e. V. IV	4:0	8.426
03. Karo Hoch Nienbüttel III	4:2	6.803
04. SC Blanker Hans Bredstedt II	3:1	7.601
05. Had'n Lena Meldorf III	2:2	5.300
06. Karo Hoch Nienbüttel II	1:3	7.601
07. TellingstedterASSE II	1:3	7.487
08. Null Hand St. Mich. 'donn II	1:3	7.428
09. Kreuz As Witzwort II	1:5	5.813
10. SC Blanker Hans Bredstedt I	1:5	5.307

BEZIRKSLIGA NORD

01. 1. Büsumer SC	5:1	8.945
02. 1. Heider Skatclub IV	5:1	7.708
03. 1. Tönninger SC	4:2	8.276
04. Kleeblatt Viöl II	4:2	8.133
05. Kleeblatt Viöl III	4:2	8.074
06. 1. SC St. Peter Ording II	4:2	7.977
07. Gardinger Skatclub III	4:2	7.806
08. TSV Medelby -Skat-	4:2	7.226
09. Hebbelst. SC Wesselburen	3:3	7.564
10. 1. Heider Skatclub II	3:3	7.523
11. 1. Führer Skatclub II	3:3	7.387
12. 1. Heider Skatclub III	2:4	7.074
13. Raus und gewonnen Heide	2:4	6.554
14. Kreuz As Witzwort I	1:5	6.740
15. Skatclub Friedrichstadt II	0:6	4.858
16. Goldene Buben Husum III	0:6	4.185

DAMEN-BUNDESLIGA

1. S.C. Minden	8964	5:1
2. Concordia Lübeck	8753	5:1
3. Isselhorster Buben Gütersloh	8749	5:1
4. Ideale Jungs Berlin	8182	5:1
5. Skatfreunde Flensburg	8166	5:1
6. Dahlen 71 Berlin	8823	4:2
7. Bahnenfelder Asse Hamburg	8457	4:2
8. Hansa Hamburg	7743	4:2
9. Herz 7 Duvenstedt Hamburg	7335	4:2
10. Weserperle Bremen	7547	2:4
11. Spielgem. Helmstedt	6832	2:4
12. Goldene Buben Husum	6798	1:5
13. P.S.C.N. Kiel	6501	1:5
14. Schwarz Weiß Berlin	5566	1:5
15. Kreyenbrück Oldenburg	6062	0:6
16. Pik As Burgdorf	5377	0:6

1. BUNDESLIGA GRUPPE NORD

1. Schaumburger Bub., Lindhorst	12497	7:2
2. Die Hanseaten, Bremen	11389	7:2
3. Gardinger SK	12141	6:3
4. Kieler Buben	11829	6:3
5. TSV Krohnshagen	11752	6:3
6. Hansa Hamburg	11991	5:4
7. Alsterdorf Hamburg	11443	5:4
8. H. v. F. Schneverdingen	10008	5:4
9. Elvshörn Elmshorn	11307	4:5
10. Herz Neun Hannover 1	10933	4:5
11. 1. SC Minden	10463	4:5
12. 1. Ostsee SC Kiel	10725	3:6
13. Vahrer Buben Bremen	09617	3:6
14. Eule Bremerhaven	08583	3:6
15. Hager Buben Hage-Berum	09699	2:7
16. Rosenblatt Pinneberg	09164	2:7

2. BUNDESLIGA STAFFEL 3

1. Langer Peter Itzehoe	12406	6:3
2. Beverstedter Jungs	11890	6:3
3. Skatfreunde Leck	11475	5:4
4. Hansa 2 Hamburg	11529	4:5
5. Hadu Lena Meldorf 1	11297	4:5
6. Kleeblatt Harburg 1	11206	4:5
7. Zünftige Skatbrüder Lübeck	10320	4:5
8. Einigkeit Bremerhaven	10126	3:6
9. Joker 78 Kiel	00	0:0
10. St. Annen	00	0:0
11. TV Grebin	00	0:0
12. Pik 7, Zeven	00	0:0
13. Muntere Buben Lübeck	00	0:0
14. SC Kalübbe	00	0:0
15. Karo Bube Wismar	00	0:0
16. Tura Asse Norderstedt	00	0:0

2. BUNDESLIGA STAFFEL 3

1. Ostfriesenherz Moormerland	13472	9:0
2. Vahrer Buben Bremen II	12970	8:1
3. S. K. Herrenhausen-Hannover	11794	7:2
4. Kreyenbrück-Oldenburg	11410	6:3
5. Harten Lena-Lemwerder	12594	5:4
6. Karo As Nienburg	11820	5:4
7. Lustige Buben Hannover	11623	5:4

8. Maschbuben Gifhorn	11266	5:4
9. Herz Dame Salzgitter	11196	5:4
10. Schlicktau Wilhelmshaven	12066	4:5
11. Trumpf 70 Fallersleben	11439	4:5
12. Glücksritter Ritterhude	9038	3:6
13. Wendeburger Wölfe	9955	2:7
14. Herz As Langenhagen	9438	2:7
15. Herz Dame Hildesheim	9579	1:8
16. Columbus Schortens	9516	1:8

DAMEN-OBERLIGA

1. 1. SC Silberstedt	8113	6:0
2. 1. SC Billstedt	8784	5:1
3. 1. Kieler SK	7970	4:2
4. Schleusenasse Brunsbüttel	7862	4:2
5. TV Grebin	7836	4:2
6. Skatfische Leck	7552	4:2
7. Am Kalkberg	7831	3:3
8. Joker '78	7202	3:3
9. VFB Schuby	7055	3:3
10. 1. SC Sylt	7051	3:3
11. Concordia Lübeck II	7041	3:3
12. Holstentor Lübeck I	6867	3:3
13. Holstentor Lübeck II	6785	2:4
14. PSCN Kiel II	6792	1:5
15. 1. Heider SC	6034	0:6
16. 1. Moisinger SC	5595	0:6

OERLIGA HERREN HAMBURG

1. Lüneburger SC	9697	6:0
2. S. I. G. Buben Eimendorst	9337	5:1
3. Alsterdorf II Hamburg	7864	5:1
4. Alsterdorf III Hamburg	8664	4:2
5. Buben mit Herz Schwarzenbek	8620	4:2
6. Mit Vieren Bargteheide	8586	4:2
7. S.C. Sereetz I	8404	4:2
8. Herz 7 Duvenstedt	7512	4:2
9. 1 SC Billstedt e. V. I Hamburg	6437	3:3
10. S. C. Sereetz II	7669	2:4
11. Gut Blatt Schnakenbek	6832	2:4
12. Concordia Lübeck	6824	2:4
13. SC Scharbeutz	6297	2:4
14. Moisinger SC Lübeck	6456	1:5
15. Lubeca Lübeck	6001	0:6
16. Skatfreunde Geesthacht	4893	0:6

OBERLIGA SCHLESWIG-HOLSTEIN

1. Lola Buben Hohenlockstedt II	9338	6:0
2. 1. SC Sylt	9274	6:0
3. Kreuz Dame Bordesholm	8650	5:1
4. 1. Kieler SK	8428	5:1
5. Goldene Buben Husum	8626	4:2
6. Alsterbuben Hamburg	7117	4:2
7. Kieler Buben II	7790	3:3
8. FC Loose	7282	3:3
9. Gardinger SK II	7494	2:4
10. Lola Buben Hohenlockstedt I	7464	2:4
11. 1. Ostsee SC Kiel II	7449	2:4
12. Elvshörn Elmshorn II	5559	2:4
13. Tura Asse Norderstedt	7088	1:5
14. VFB Schuby	6857	1:5
15. Glückstädter Matjes	6134	1:5
16. Heidewinkel Harrislee	5779	1:5

Verbandsgruppe 24 Einzelmeisterschaft 1993

Herren

1. Kurt Hildebrandt	SC Scharbeutz	10163
2. K. Martens	GW Siebenbäum.	10153
3. Nico Rimkus	1. Moisinger SC	9764
4. Norb. Hartmann	SC Sereetz	9672
5. Michael Tietz	SC Sereetz	9520
6. Thomas Fleischer	V. Bargteheide	9258
7. Adolf Meyer	SC Schlutup	9200
8. Gerhard Muus	Falkenfelder SC	9115
9. Jan Maaß	SC Scharbeutz	9087
10. Rainer Bodie	SC Cocker Eutin	9071
11. Peter Koop	SC Concordia	8971
12. Ewald Konrad	SC Schlutup	8952
13. Günt. Westphal	SC Ahrensböck	8922
14. Christ. Schüler	Muntere Buben	8800
15. Rolf Janenz	SC Schlutup	8793
16. Walter Carstens	Am Kalkberg	8715
17. Werner Mickley	SC Schlutup	8689
18. Heiko Groth	Muntere Buben	8640
19. Uwe Schäfer	Muntere Buben	8632
20. Klaus Darmer	Holstentor Lübeck	8603
21. Gerhard Bauer	Birkenglück	8466
22. Stefan Kröger	SC Schönwalde	8440
23. Roland Gruhn	Falkenfelder SC	8412
24. Carsten Aßmus	Vieren Bargteheide	8374
25. H. Warnstedt	SC Scharbeutz	8336
26. Jürgen Weu	SC Sereetz	8328
27. Günter Annasch	SC Timmendorf	8302
28. Wolfgang Muus	Falkenfelder SC	8289
29. Hans Siemer	V. Bargteheide	8279
30. Bruno Knoop	Nusser Buben	8273
31. Wilfried Krüger	Freischütz Eutin	8267
32. Reinhard Sieg	Trave Buben	8260
33. Rolf D. Döhning	Malenter Buben	8203
34. Joachim Linke	V. Bargteheide	8186
35. Herr Ruddies	TSV Neustadt	8116
36. Jochen Rimkus	1. Moisinger SC	8095
37. Rudi Marquardt	SC Sereetz	8086
38. Gerd Suhr	Malenter Buben	8085
39. Lothar Schneider	Concordia Lübeck	8083
40. Hans-H. Garske	V. Bargteheide	8075
41. Dieter Asmül	SC Schönwalde	8000
42. Volker Behnke	SC Schlutup	7972
43. Jan Barnewitz	V. Bargteheide	7922
44. Hans Jarszinski	Malenter Buben	7800
45. Klaus-J. Dabow	Lübecker Asse PSV	7883
46. Willi Kopisch	Ullenspiegel Mölin	7859
47. Holger Gramkow	SC Grevesmühlen	7849
48. Ernst-A. Süchting	Ahrensböcker SC	7840
49. Dieter Heckel	TSV Neustadt	7823
50. Wolf-D. Heinz	Ahrensböcker SC	7774

Damen

1. A. von der Ahe	Lubeca	9562
2. Silke Slovy	BSG Puttgarden	9102
3. Gertrud Westphal	Am Kalkberg	8681
4. Liesel Franck	Concordia Lübeck	8661
5. Lydia Simsek	Concordia Lübeck	8571
6. Brigitte Wesche	Concordia Lübeck	8531
7. Monika Grunow	SC Schlutup	8517
8. Karin Worms	Freischütz Eutin	8240
9. Eva Vollmer	SC Scharbeutz	8202
10. Angelika Loose	VG 24	8201
11. Claudia Koop	Holstentor Damen	8200
12. Inge Steffen	Malenter Buben	8129
13. Marita Graf	BSG Puttgarden	8025
14. Angelika Burandt	Freischütz Eutin	7966
15. Käthe Richter	Concordia Lübeck	7944
16. M. Hanemann	Breitenfelder SV	7944
17. Inge Funda	Breitenfelder SV	7856
18. U. Heidermann	Concordia	7692
19. Vera Schöning	Malenter Buben	7630
20. Annem. Scharpf	TSV Neustadt	7594

Junioren

1. Thomas Blöb	Holstentor Lübeck	8331
2. Thomas Schulz	Verbandsgruppe 24	8248
3. Andre' Beutner	SC Sereetz	8111
4. Michael Berndt	Nusser Buben	7079
5. Kirsten Grunow	SC Schlutup	6870
6. Sascha Lühr	Verbandsgruppe 24	6444
7. David Carleschi	SK Heilschoop	5694
8. Sven Evers	SV Delingsdorf	5671
9. Norbert Schulz	Nusser Buben	4851

Senioren

1. Walter Rohr	SC Scharbeutz	7257
2. Klaus Pöhls	SC Ulenspiegel	6709
3. Siegfried Miltzner	SC Scharbeutz	6343
4. Johann Hahner	Vieren Bargeheide	6167
5. Willi Kargoll	Lubeca	6030
6. Olly Medelin	Holstentor Damen	5946
7. Willi Richter	SC Concordia	5694
8. Bert Adam	SC Scharbeutz	5684
9. Anton Moll	SC Concordia	5311
10. H. Sedemund	Freischütz Eutin	4905
11. Heinz Beckmann	SC Falkenfeld	4854
12. Erwin Harner	LübeckerASSE	4819
13. Siegfried Witt	Ulenspiegel Mölln	4635
14. Hermann Heiser	Breitenfelder SV	4444
15. Mario Hummel	Timmend. Strand	4241

Klaus Darmer Spielleiter der V 624

Bundesliga Herren

1. Schamb. Buben Lindhorst	25369	12:6
2. Gardinger SK	24334	12:6
3. TSV Krohnshagen	23365	12:6
4. Hager Buben Hage-Berum	23544	11:7
5. Eule Bremerhaven	20508	11:7
6. Kieler Buben	23872	10:8
7. Die Hanseaten Bremen	21674	10:8
8. Elsheshörn Elmshorn	21787	9:9
9. Alsterdorf Hamburg	22423	8:10

10. 1. Ostsee SC Kiel	22394	8:10
11. Herz Neun Hannover	21859	8:10
12. Vahrer Buben Bremen	20978	8:10
13. Rosenblatt Pinneberg	20745	8:10
14. Hansa Hamburg 2	1696	7:11
15. H. v. F. Schneverdingen	19998	6:12
16. 1. SC Minden Minden	18307	4:14

2. Bundesliga Herren

1. Tura Asse Norderstedt	25252	14: 4
2. TV Grebin Grebin	24252	13: 5
3. Skatfreunde Leck	23167	12: 6
4. SC Kalübbe	24601	11: 7
5. Pk Sieben Zeven	24200	11: 7
6. Langer Peter Itzehoe	23347	10: 8
7. Hardin Lena Meidorf	22635	9: 9
8. Hansa II Hamburg	22572	9: 9
9. Kleeblatt Harburg	22330	9: 9
10. St. Annen	21329	9: 9
11. Beverstedter Jungs	21152	9: 9
12. Einigkeit Bremerhaven	21874	7:11
13. Caro Bube Wismar	21027	7:11
14. Zünftige Skatbrüder Lübeck	20594	7:11
15. Die Munteren Buben Lübeck	20086	5:13
16. Joker 78 Kiel	18900	2:16

Damen-Oberliga Staffel Nord

1. 1. SC Billstedt	17944	11:1
2. TV Grebin	15805	9:3
3. Schleusenasse Brunsbüttel	18500	8:4
4. 1. SC Silberstedt	15030	8:4
5. VFB Schuby	15548	7:5
6. Concordia Lübeck II	15499	7:5
7. Am Kalkberg	14722	7:5
8. Skatfische Leck	15014	6:6
9. 1. SC Sylt	14875	6:6
10. 1. Kieler SK	14320	6:6
11. 1. Moisliger SC	13250	6:6
12. PSCN Kiel II	13805	4:8
13. Joker '78	12940	4:8
14. Holstentor Lübeck I	12595	4:8
15. Holstentor Lübeck II	12907	3:9
16. 1. Heider SC	11854	0:12

Oberliga Herren

1. Alsterdorf III Hamburg	18944	10:2
2. Lüneburger S.C.	18143	10:2
3. Sereetz I	18282	9:3
4. S.I.G. Buben Elmenhorst	17238	8:4
5. Buben m. Herz Schwarzenbek	15944	8:4
6. Concordia Lübeck	15976	7:5
7. Gut Blatt Schnakenbek	15048	6:6
8. S. C. Scharbeutz	14759	6:6
9. Mit Vieren Bargeheide	14933	5:7
10. Herz 7 Duvenstedt	13211	5:7
11. Alsterdorf II	12402	5:7
12. Lubeca Lübeck	13187	4:8
13. 1. S. C. Billstedt e. V. Hamb.	12692	4:8
14. S. C. Sereetz II	13952	3:9
15. Moisliger S.C. Lübeck	12567	3:9
16. Skatfreunde Geesthacht	12105	

Oberliga-Nord Schleswig-Holstein Herren

1. Lola Bub. Hohenlockstedt II	17058	10: 2
2. 1. Kieler SK	16698	9: 3
3. Goldene Buben Husum	17177	8: 4
4. 1. Sylter SC	16458	8: 4
5. F.C. Loose	15214	7: 5
6. Heidewinkel Harrislee	14948	7: 5
7. Kieler Buben II	15674	6: 6
8. Kreuz Dame Bordesholm	15299	6: 6
9. Lola Buben Hohenlockstedt I	14199	6: 6
10. 1. Ostsee SC Kiel II	15805	5: 7
11. Glückstädter Matjes	13860	5: 7
12. Alsterbuben Hamburg	12731	5: 7
13. Tura Asse Norderstedt	15359	4: 8
14. VFB Schuby	14678	4: 8
15. Elsheshörn Elmshorn II	13184	4: 8
16. Gardinger SK II	13154	2:10

Verbandsliga VG 23

1. 1. Schönberger SK II	5:1	8436
2. Förde Jungs Kiel III	5:1	7750
3. Reiz An Kiel II	4:2	9480
4. Sfr. Neumünster II	4:2	8889
5. TV Grebin II	4:2	8543
6. TSV Lepahn II	4:2	8301
7. Sfr. Neumünster III	3:3	8130
8. Heikendorfer SV I	3:3	8044
9. PSCN Kiel I	3:3	7892
10. 1. Kieler SK II	3:3	7085
11. Karo-V. Wankendorf II	3:3	7410
12. TSV Lepahn III	2:4	8017
13. SC Kalübbe III	2:4	7417
14. Herz AS Neumünster I	2:4	6658
15. PSCN Kiel II	1:5	6414
16. 1. Schönberger SK III	0:6	6247

Verbandsliga A VG 23

1. TV Grebin II	9:3	16817
2. TSV Lepahn II	9:3	16023
3. 1. Kieler SK II	9:3	15832
4. Förde Jungs Kiel III	8:4	13318
5. Sfr. Neumünster II	7:5	16398
6. PSCN Kiel I	7:5	16067
7. Herz AS Neumünster I	7:5	15257
8. 1. Schönberger SK II	7:5	15230
9. Karo-V. Wankendorf II	7:5	15064
10. Reiz An Kiel II	6:6	17013
11. Sfr. Neumünster III	5:7	14946
12. TSV Lepahn III	5:7	14781
13. Heikendorfer SV I	4:8	15311
14. SC Kalübbe III	4:8	14377
15. PSCN Kiel II	1:11	13240
16. 1. Schönberger SK III	1:11	13147

Verbandsliga B VG 23

1	Joker 78 II	6:0	9394
2	1. SC Silberstedt I	5:1	8659
3	Grünweiß Flensburg I	5:1	8604
4	Büdelndorfer Buben I	5:1	8551
5	Damp Vogelsang II	5:1	8546
6	Damp Vogelsang I	5:1	8383
7	Herz As Neumünster II	3:3	7500
8	Str. Flensburg II	3:3	7128
9	Kreuz Dame Bordesholm II	2:4	7511
10	SK Eggebek I	2:4	6481
11	Schwansener Str. I	2:4	6932
12	Bollingstedter Summer II	2:4	6481
13	Treffpunkt Kropp I	1:5	6605
14	Kortenkicker Bordesholm I	1:5	6605
15	FC 69 Büdelndorf I	1:5	6303
16	Stenup/Tarp II	0:6	5117

Verbandsliga B VG 23

1	Str. Flensburg II	9:3	16988
2	Joker 78 II	9:3	16809
3	Grünweiß Flensburg I	9:3	15918
4	1. SC Silberstedt I	8:4	16789
5	Büdelndorfer Buben I	8:4	16288
6	Damp Vogelsang I	8:4	16103
7	Bollingstedter Summer II	8:4	14251
8	Damp Vogelsang II	6:6	14722
9	Herz As Neumünster II	6:6	14226
10	Kreuz Dame Bordesholm II	4:8	14322
11	Kortenkicker Bordesholm I	4:8	14233
12	Stenup/Tarp II	4:8	14092
13	Schwansener Str. I	4:8	13766
14	SK Eggebek I	4:8	12895
15	Treffpunkt Kropp I	3:9	13269
16	FC 69 Büdelndorf I	2:10	13211

Landesliga VG 23

1	Probsteier Buben I	6:0	9355
2	SC Kalübbe II	6:0	9169
3	Skatfr. Flensburg	6:0	9026
4	Friesia Flensburg	4:2	8392
5	Förde Jungs I	3:3	7559
6	Skatfr. Neumünster	3:3	7414
7	SC Stenup/Tarp I	3:3	7396
8	Bollingst. Summer	3:3	6237
9	1. Trappenkammer	3:3	7105
10	Karo-V. Wankendorf	2:4	7515
11	Förde Jungs Kiel II	2:4	7060
12	TSV Lepahn	2:4	6894
13	1. Schönberger SK	2:4	5998
14	Reiz An Kiel	1:5	6693
15	SC Harrislee	1:5	5840
16	Heidew. Harrislee	1:5	5682

Bezirksliga A VG 23

1	Schellhorner Buben II	5:1	8886
2	Groten As I	5:1	8277
3	Groten As II	5:1	8212
4	FT Preetz III	5:1	8126
5	Herz As Neumünster III	5:1	7909
6	Schellhorner Buben I	4:2	8092
7	Herz As Neumünster IV	4:2	7777

8	FT Preetz II	3:3	7686
9	1. Gaardener SC II	3:3	7112
10	SC Meimersdorf II	2:4	7105
11	SC Kalübbe IV	2:4	6909
12	SV Boostedt I	1:5	6880
13	SC Meimersdorf I	1:5	6477
14	Heikendorfer SV II	1:5	6444
15	Schwale Buben I	1:5	6318
16	1. Gaardener SC IV	1:5	5508

Bezirksliga A VG 23

1	Schellhorner Buben I	10:2	17990
2	1. Gaardener SC II	8:4	15897
3	Groten As II	8:4	15487
4	Groten As I	8:4	15236
5	Herz As Neumünster IV	7:5	14989
6	SC Meimersdorf I	7:5	14638
7	FT Preetz III	7:5	13456
8	Schellhorner Buben II	6:6	17671
9	FT Preetz II	6:6	15642
10	SC Meimersdorf II	5:7	14694
11	SC Kalübbe IV	5:7	14535
12	Heikendorfer SV II	5:7	13015
13	Herz As Neumünster III	5:7	12239
14	Schwale Buben I	4:8	14252
15	1. Gaardener SC IV	4:8	12264
16	SV Boostedt I	1:11	6880

Bezirksliga B VG 23

1	Kartoffelgrand	6:0	8311
2	Förde Jungs Kiel IV	5:1	8882
3	1. Gaardener SC III	5:1	8881
4	Schönkirchener Jungs II	5:1	8070
5	SK Kieler Jungs I	5:1	7420
6	1. Gaardener SC I	4:2	8523
7	SC Schwentine I	4:2	8051
8	1. Eckernförder III	3:3	8049
9	Joker 78 III	3:3	7684
10	1. Kieler SK III	3:3	7491
11	Schönkirchener Jungs I	3:3	7489
12	Stichlinge Osterröndfeld I	1:5	6007
13	Förde Jungs Kiel V	1:5	5155
14	FT Preetz I	0:6	6701
15	Kortenkicker Bordesholm III	0:6	6587
16	TSV Kronshagen II	0:6	6405

Bezirksliga B VG 23

1	Schönkirchener Jungs II	11:1	17017
2	SC Schwentine I	10:2	16806
3	Kartoffelgrand	9:3	17066
4	1. Gaardener SC III	9:3	16303
5	Förde Jungs Kiel IV	8:4	17182
6	TSV Kronshagen II	6:6	14705
7	SK Kieler Jungs I	6:6	13201
8	1. Eckernförder III	5:7	13912
9	Joker 78 III	4:8	12602
10	FT Preetz I	3:9	14589
11	Förde Jungs Kiel V	2:10	11811
12	Kortenkicker Bordesholm III	0:12	12851
13	1. Gaardener SC I	4:2	*8523
14	1. Kieler SK III	3:3	*7491
15	Schönkirchener Jungs I	3:3	*7489
16	Stichlinge Osterröndfeld I	1:5	*6007

* = Ergebnis lag Ligaleiter noch nicht vor.

Bezirksliga C VG 23

1	1. SK Silberstedt II	6:0	8960
2	1. Eckernförder II	6:0	8935
3	Büdelndorfer Buben II	5:1	8733
4	1. FC 69 Büdelndorf III	5:1	7935
5	TSV Rieseby II	5:1	
6	TSV Rieseby I	5:1	
7	Börsen Asse II	4:2	
8	1. Eckernförder I	4:2	
9	Treffpunkt Kropp II	2:4	8797
10	Büdelndorfer Buben III	2:4	8713
11	VfB Schuby II	2:4	
12	1. Silberstedter III	1:5	7151
13	TSV Hüsby I	1:5	6457
14	1. Schleswiger SC I	0:6	5738
15	FC 69 Büdelndorf IV	0:6	4985
16	SFK Loose I	0:6	

Bezirksliga C VG 23

1	FC 69 Büdelndorf III	11:1	16751
2	1. SK Silberstedt II	10:2	16834
3	1. Eckernförder II	9:3	16390
4	Büdelndorfer Buben II	9:3	16104
5	1. Eckernförder I	8:4	*8730
6	TSV Rieseby I	8:4	*7537
7	Börsen Asse II	7:5	*6723
8	VfB Schuby II	6:6	*7464
9	Büdelndorfer Buben III	5:7	13891
10	TSV Hüsby I	5:7	*7045
11	TSV Rieseby II	5:7	*5471
12	1. Schleswiger SC I	4:8	13779
13	Treffpunkt Kropp II	3:9	12730
14	FC 69 Büdelndorf IV	3:9	12152
15	SFK Loose I	2:10	7203
16	1. Silberstedter III	1:11	12622

* Anstehende Proteste.
Nach Entscheidung ist Korrektur möglich.**Bezirksliga D VG 23**

1	Kappeler Skatfreunde I	5:1	8254
2	FC Büdelndorf II	5:1	7629
3	SK Eggebek II	4:2	7747
4	Koppelby I	4:2	7602
5	Heidew. Harrislee III	4:2	7233
6	Friesia Flensburg II	4:2	7212
7	Friesia Flensburg III	4:2	7017
8	TSV Rieseby III	3:3	5555
9	Börsen Asse I	3:3	6283
10	Bennebecker SC I	1:5	5819

Bezirksliga D VG 23

1	Friesia Flensburg III	10:2	16968
2	Heidew. Harrislee III	10:2	16496
3	Kappeler Skatfreunde I	9:3	15913
4	FC Büdelndorf II	8:4	15418
5	Börsen Asse I	8:4	13913
6	Friesia Flensburg II	8:4	13645
7	Koppelby I	7:5	13050
8	SK Eggebek II	6:6	13037
9	TSV Rieseby III	6:6	11774
10	Bennebecker SC I	3:9	11882

Ergebnisse

der Norddeutschen Einzelmeisterschaften im Skat

für Damen, Senioren, Junioren und Herren 1993

Damen:

1. Thea Beck-Hellmann, SC „Tilly“, Wardenburg, VG 29	9365
2. Karin Worme, Freischütz Eutin, VG 24	9310
3. Gunda von Hacht, Hansa Hamburg, VG 20	9038
11. Brigitte Wesche, Concordia Lübeck, VG 24	8486
15. Eva Vollmer, Scharbeutz, VG 24	8162
16. I. Meyer, Kreuz Dame Bordesheim, VG 23	8119
20. Regina Moseler, Rosenblatt Pinneberg, VG 20	7933

Senioren:

1. Siegfried Kurzeja, Kartenkicker Bodesheim, VG 23	8494
2. Kurt Neumann, Elveshörn Elmshorn, VG 22	6986
3. Herbert Skotorzik, Tura Asse Norderstedt, VG 20	6868
7. Rottschäfer, Skatfreunde Flensburg, VG 23	6555
8. Willi Kargoll, Lubeca Lübeck, VG 24	6511

Junioren:

1. Andreas Brauckmüller, Die Anfänger, Bremen, VG 28	10061
2. Michael Berndt, Die Nusser Buben, VG 24	9245
3. Markus Bohn, 1. SC Lüneburg, VG 21	8952
10. Frank Pachurka, Karo 7, Marne, VG 22	8188

Herren:

1. Werner Grotjohann, SC „Waterkant“, Bremerhaven, VG 28	10112
2. Stephan Friedzk, Lustige Gesellen, Varel, VG 29	9773
3. Claus Lalla, Trumpf As, Diepholz, VG 28	9722
4. Manfred Pieger, Tura Asse Norderstedt, VG 20	9683
5. Gerhard Muus, Falkenfelder SC, VG 24	9634
6. Helmut Nordhaus, SC Kalübbe, VG 23	9620
8. Reimer Dahl, Null ouvert Edendorf, Itzehoe, VG 22	9518
13. Marco Funke, SC Kalübbe, VG 23	9183
18. Claus Staacken, TV Grebin, VG 23	9021
21. Heiko Groth, Muntere Buben Moisling, Lübeck, VG 24	8922
22. Thomas Fleischer, Mit Vieren Bargteheide, VG 24	8920
24. Peter Koch, Gardinger Skatclub, VG 22	8820
25. Olof Marquardt, Kreuz Dame Bordesheim, VG 23	8812
26. Claus Clausen, 1. Führer SC, VG 22	8794
27. Wilfried Krüger, Freischütz Eutin, VG 24	8790
29. Fock, Gardinger Skatclub, VG 22	8711
33. Karl-Heinz Ingwersen, Kreuz As, Witzwort, VG 22	8670
37. Karl Martens, Grün-Weiß Siebenlammern, VG 24	8601
38. Peter Rath, Probsteier Buben, Kiel-Klausdorf, VG 23	8594
39. Fred Mahnke, Kieler Buben, VG 23	8583
44. Hannes Behrens, Kieler Buben, VG 23	8523
46. Jens Banck, SC Kalübbe, VG 23	8481
47. Dirk Sauerland, 1. SC St. Peter-Ording, VG 22	8470
51. Volker Eismann, Gardinger Skatclub, VG 22	8443
55. Joachim Linke, Mit Vieren Bargteheide, VG 24	8380
61. Stefan Kröger, SC Schönwalde, VG 24	8351
63. Walter Carstens, Am Kalkberg, Bad Segeberg, VG 24	8348

Verbandsgruppenliga

1. Reizende Buben Eddelak I	9:3	17160
2. 1. SC St. Peter Ording I	9:3	16892
3. Krückau Buben I	9:3	16230
4. Null Hand St. Michaelisdorf I	8:4	17436
5. 1. Führer SC I	8:4	17034
6. Skatfische Leck II	8:4	16708
7. Kleeblatt Viöl I	8:4	15621
8. Treene SC Friedrichstadt I	7:5	15674
9. Krückau Buben II	7:5	15136
10. 1. Heider Skatclub I	6:6	15731
11. Skatfische Leck III	5:7	15946
12. Schleusenasse Brunsbüttel	5:7	13386
13. Reizende Buben Eddelak II	4:8	11948
14. 1. SC Sylt II	1:11	12303
15. Goldene Buben Husum II	1:11	11589
16. Karo 7 Marne I	1:11	11511

Bezirksliga Süd

1. Steinburger Buben	9:3	17321
2. Auerhähne Oelkendorf	9:3	16006
3. SC Elvshörn e.V. III	8:4	15477
4. SC Null ouvert Edendorf	8:4	15193
5. Langer Peter Itzehoe II	8:4	15037
6. Karo 7 Marne II	7:5	15933
7. SC Elvshörn e.V. IV	7:5	15464
8. Karo Hoch Nienbüttel I	6:6	14936
9. Had'n Lena Meldorf II	6:6	14927
10. Brutkamp Albersdorf I	5:7	14789
11. SC Elvshörn e.V. V	5:7	13799
12. Lola Bub. Hohenlockstedt III	5:7	13667
13. Reizende Buben Eddelak III	4:8	13983
14. Brutkamp Albersdorf II	3:9	13670
15. Tellingstedter Asse I	3:9	13319
16. Karo 7 Marne III	3:9	12407

Bezirksliga Nord

1. TSV Medelby - Skat -	8:4	14761
2. 1. Büsumer SC	7:5	16696
3. Kleeblatt Viöl III	7:5	16100
4. SC Wesselburen	7:5	15904
5. 1. Tönninger SC	7:5	15671
6. Gardinger Skatclub III	7:5	15625
7. 1. Heider Skatclub II	7:5	15471
8. 1. SC St. Peter Ording II	7:5	15170
9. 1. Heider Skatclub III	6:6	15437
10. 1. Führer Skatclub II	6:6	14914
11. Kreuz As Witzwort I	5:7	14940
12. Raus u. gewonnen Heide	5:7	13255
13. Kleeblatt Viöl II	5:7	13211
14. 1. Heider Skatclub IV	5:7	12838
15. Treene Skatcl. Friedrichst. II	4:8	12455
16. Goldene Buben Husum III	3:9	11837

Kreisliga

1. Skatfische Leck e.V. V	8:2	18662
2. Skatfische Leck e.V. IV	7:1	16833
3. SC Blanker Hans Bredstedt II	6:2	14754
4. SC Blanker Hans Bredstedt I	5:7	12148
5. Karo Hoch Nienbüttel II	4:6	15493
6. St. Michaelisdorf II	4:6	13586
7. Karo Hoch Nienbüttel III	4:6	12587
8. Had'n Lena Meldorf III	4:6	11488
9. Tellingstedter Asse II	3:5	13420
10. Kreuz AS Witzwort II	3:7	13249

Beitrag des Beauftragten der Landesverbände zur Strukturreform.

Neue Postleitzahlen – was nun?

Die zum 1. Juli 1993 geänderten Postleitzahlen zwingen den Deutschen Skatverband zu neuen organisatorischen Überlegungen hinsichtlich der Bezeichnung und der Namensgebung der Verbandsgruppen als Verwaltungsgliederungen des Deutschen Skatverbandes und der Landesverbände.

In weiten Teilen der Bundesrepublik stimmen künftig die neuen Postleitzahlen mit unseren Bezeichnungen für die Verbandsgruppen nicht mehr überein. Dies könnte später nicht nur in der verwaltungsmäßigen Zuordnung innerhalb des DSKV, sondern auch postalisch zu großen Verwirrungen führen. War es in den 60er und 70er Jahren noch eine tolle Idee, die bezirklichen Untergliederungen der Landesverbände nach Postleitzahlen zu benennen und damit eine klare Verwaltungsgliederung zu schaffen, so stehen wir nun nach Bekanntwerden der neuen Postleitzahlen vor einem Verwirrspiel, das die Beibehaltung der Bezeichnung nach dem Postleitzahlensystem von einst nicht mehr ratsam erscheinen läßt. Eine Neuordnung ist dringend erforderlich! Um ein Chaos zu verhindern und für die nächste Zukunft ein brauchbares Modell bzw. eine entsprechende Lösung zu finden, muß meines Erachtens nicht nur der Bereich der Verbandsgruppen, sondern auch der der Landesverbände nach den Grenzziehungen der Bundesländer neu gegliedert oder geordnet werden.

Was seitens des DSKV in den neuen Bundesländern von Anfang an richtig praktiziert wurde, nämlich die Landesverbände deckungsgleich mit den Bundesländern einzurichten, dürfte auch im Bereich der alten Bundesländer nicht mehr zu vermeiden sein. Das könnte u. a. heißen, einen neuen Landesverband Rheinland-Pfalz oder eine Sonderregelung für Stadtstaaten wie Berlin, Hamburg und Bremen zu schaffen. Wer hat nicht auch von den Anstrengungen der Skatfreunde aus Schleswig-Holstein gehört, daß dieses Bundesland als Landesverband anerkannt wird. In diesem

Zusammenhang könnten auch bestehende Grenzüberschneidungen und -überschreitungen bereinigt werden. Um nicht Mammut-Landesverbände wie beispielsweise in Nordrhein-Westfalen oder Bayern zu bekommen, wäre auch eine Teilung großer Landesverbände mit entsprechenden Mitgliederzahlen möglich.

Bei dieser Gelegenheit könnte auch ein alter Zopf abgeschnitten werden: die Bezeichnung der Verbandsgruppen und Landesverbände nach Ziffern (z. B. Landesverband 3). Diese Benennung könnte und sollte nunmehr endgültig gegen die Bezeichnung wie Landesverband Hessen, Bayern oder Niedersachsen usw. Organisatorisch ist das alles zu machen und würde für alle Zeiten eine vernünftige und überschaubare Regelung schaffen. Auch die Verbandsgruppen könnten in diesem Zusammenhang stadt- oder kreisbezogene Namen erhalten, z. B. Verbandsgruppe Lübeck oder Verbandsgruppe Westerwaldkreis usw. Bundesweit wäre dies ein Plus, auch für die Werbung sowie für die Orientierung in der Presse. Oder?

Eine weitere Möglichkeit könnte sich darin bieten, die Verbandsgruppen nach Autokennzeichen der entsprechenden örtlichen Kreise zu benennen, z. B. Verbandsgruppe DU für Duisburg. Zumindest wäre dies eine Alternative bzw. eine Diskussionsgrundlage.

Als Beauftragter der Landesverbände plädiere ich für eine den Bundesländern angepaßte saubere Lösung. Wenn wir das nicht bis 1994 anpacken, haben wir das Chaos installiert. Ich glaube, was im Computerzeitalter an neuen Erfahrungen für Organisation und Verwaltung herübergekommen ist, sollte auch im Skatbereich entsprechend eingesetzt werden. Bei Berücksichtigung historischer Entwicklungen müssen Regional-Egoismen und auch ein gewisser Lokalpatriotismus hier möglicherweise zurückstehen. Um den Skat in unserem Bereich künftig klar und kostengünstig zu organisieren und zu verwalten, wäre es wünschenswert, wenn wir über unseren Schatten springen und uns für eine Neugliederung entscheiden würden. Diskutieren Sie dieses Thema doch einmal in Ihren Vereinen, Verbandsgruppen und Landesverbänden.

Mein Vorschlag als Beauftragter der Landesverbände im Deutschen Skatverband wäre:

1. Der Ausschuß „Neugliederung des Deutschen Skatverbandes“ wird in den nächsten Monaten zur Bereinigung der Situation Vorschläge erarbeiten.

2. Diese Vorschläge werden von den Vertretern der Landesverbände beim Verbandstag 1993 in Bielefeld beraten und diskutiert.

3. Der Kongreß 1994 kann als zuständiges Beschlußgremium des Deutschen Skatverbandes eine endgültige Regelung festlegen.

Um dies zu schaffen, müssen rechtzeitig die Weichen gestellt werden. Deshalb bitte ich Sie alle um Mitarbeit und würde mich freuen, Reaktionen zu erhalten.

Sicher ist, daß die politischen Grenzen sowohl der Länder als auch der Städte und Kreise stabil sind und voraussichtlich in der nahen Zukunft kaum mehr geändert werden. Die Chance, durch Anpassung eine dauerhafte Regelung zu schaffen, sollten wir nutzen.

In skatsportlicher Verbundenheit

Euer Manfred Skutta

Neußer Straße 577, 5000 Köln 60

1. SC. Silberstedt, Damen, belegte bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Weingarten Platz 3.

Hinter dem 1. Lichterfelder SC und Hansa Hamburg belegten die Damen des 1. Silberstedter SC einen hervorragenden 3. Platz.

Weitere gute Platzierungen

4. Concordia Lübeck

7. 1. Sylter SC

12. Goldene Buben/
Pik As Husum.

Bei den Herren wurden die Kieler Buben 16.

Die Jugendmannschaften von Karo 7 Marne und Stichtlinge Osterrönnfeld belegten Platz 10 u. 12.

Weitere Ergebnisse in der nächsten Ausgabe.